

Siebtes MMB E-Learning-Wirtschaftsrating veröffentlicht

## **Wachsende E-Learning-Branche beschäftigt viele IT-Fachkräfte**

Essen/Karlsruhe, 22. Oktober 2014

**Bereits zum siebten Mal hat das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung sein E-Learning-Wirtschaftsrating veröffentlicht. Die Daten zeigen eine Branche mit stetigem Umsatzwachstum und steigenden Mitarbeiterzahlen. Erstmals wurden im Rahmen der Branchenerhebung auch die Tätigkeitsfelder der E-Learning-Fachkräfte erhoben. Die Ergebnisse dürften nicht zuletzt für potenzielle Nachwuchskräfte und für Bildungsinstitutionen von Interesse sein.**

Die geschätzt 250 Unternehmen der deutschen E-Learning-Wirtschaft haben im Jahr 2013 hochgerechnet knapp 600 Millionen Euro E-Learning-Umsatz erwirtschaftet – das sind 13,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die positiven Entwicklungen schlagen sich auch am Arbeitsmarkt für E-Learning-Fachkräfte nieder: Hochgerechnet fast 9.000 Fachkräfte waren 2013 in deutschen E-Learning-Unternehmen beschäftigt, darunter rund 6.250 Festangestellte und etwa 2.600 Freiberufler.

Erstmals hat MMB in diesem Jahr auch die Mitarbeiterprofile der Branche ermittelt. Danach übt mehr als ein Viertel der Fachkräfte eine IT-bezogene Tätigkeit aus, knapp ein Viertel der Beschäftigten ist für Beratung und Vertrieb zuständig, und etwa jeder fünfte Mitarbeiter ist mit der Konzeption der E-Learning-Inhalte betraut.

Mit dem *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating* legt das MMB-Institut jährlich detaillierte Informationen zur deutschen E-Learning-Branche vor. Auch in diesem Jahr hatte das Projekt die **LEARNTEC** als Premiumpartner zur Seite.

Die vollständigen Ergebnisse der aktuellen Markterhebung – mit einem Firmenranking der größten deutschen Anbieter sowie weiteren Informationen und Hinweisen – wurden als *MMB-Branchenmonitor I/2014* veröffentlicht und sind kostenlos verfügbar unter: [www.mmb-institut.de/monitore/aktuell.html](http://www.mmb-institut.de/monitore/aktuell.html)

**PRESEMITTEILUNG**

Darüber hinaus hat der HighText Verlag ein *iBusiness*-Poster der „E-Learning-Anbieter 2014“ erstellt. Dieses kann über den folgenden Link bezogen werden: [www.ibusiness.de/anmeldung/?aktion=elearning](http://www.ibusiness.de/anmeldung/?aktion=elearning)

**Ansprechpartner:**

MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung  
Torsten Fritsch M.A.  
Folkwangstraße 1  
45128 Essen

Telefon: 0201 – 720 27-24  
Telefax: 0201 – 720 27-29  
E-Mail: [fritsch@mmb-institut.de](mailto:fritsch@mmb-institut.de)  
Internet: [www.mmb-institut.de](http://www.mmb-institut.de)

### Über das MMB-Institut

Das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung bietet als unabhängiges, privates Forschungsinstitut wissenschaftlich fundierte Entscheidungsgrundlagen für Akteure aus Bildung, Wirtschaft und Politik. Zur Beantwortung komplexer Fragestellungen führt MMB empirische Studien, Analysen und Untersuchungen durch, veranstaltet Expertenhearings und Workshops, moderiert Gesprächsrunden und leitet aus den Ergebnissen Handlungsempfehlungen und Konzepte ab.

Das MMB-Institut wurde 1996 von Dr. Lutz P. Michel als "MMB – Michel Medienforschung und Beratung" in Essen gegründet und verfügt heute zusätzlich zum Hauptsitz in der Ruhrmetropole über ein Büro in Berlin. Neben dem Inhaber und Geschäftsführer besteht das MMB-Team aus einem Stamm fester und freier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen vorwiegend kommunika-tions- und sozialwissenschaftlichen Hintergrund haben.

Die aktuellen Forschungsthemen beziehen sich auf die Verknüpfung von Arbeitswelt und Medien, auf Berufsbilder sowie auf die Entwicklung und Optimierung von Bildungskonzepten. Im Einzelnen arbeitet das MMB-Institut derzeit hauptsächlich auf folgenden Themenfeldern:

- Arbeitsmarktforschung
- Qualifikationsbedarfs- und Berufsforschung
- Standortanalysen
- Digitales Lernen
- Begleitforschung / Evaluation
- Medienforschung
- Bildungs- und Kompetenzforschung

Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.mmb-institut.de](http://www.mmb-institut.de)